

Canto integriert Cumulus mit der neuen Adobe Creative Suite 3-Familie

PRESSE- MITTEILUNG

Die Integration auf Basis des Adobe Version Cue CS3 SDK wird dem Cumulus Digital Asset Management-System künftig den Zugriff über Adobe Bridge für laufende Workflows und die Asset-Archivierung ermöglichen.

BERLIN, DEN 6. JUNI 2007 — Canto® hat heute seine Pläne bekannt gegeben, mit dem von Adobe® auf dem Henry Stewart DAM Symposium vorgestellten Software Developer Kit (SDK) für Version Cue® CS3 eine Integration zwischen Cumulus und der Adobe CS3 Produktlinie zu entwickeln.

Die Benutzer der Adobe Creative Suite® 3 werden auf ihre Cumulus Kataloge und Asset-Kollektionen direkt aus den Adobe Creative Suite 3 Anwendungen – wie etwa Photoshop, Illustrator, InDesign und Dreamweaver – heraus zugreifen können, ohne irgendwelche zusätzliche Software zu starten.

„Eine nahtlose Integration wie diese ist genau das, was man braucht, um Designern die vielen Vorteile näher zu bringen, die ihnen das Digital Asset Management zu bieten hat“, erläutert der CEO von Canto, Ulrich Knocke. „Die Designer können in Zukunft innerhalb ihrer bevorzugten Kreativ-Anwendung arbeiten und Cumulus sorgt gleichzeitig für die Organisation der Assets und für deren Sicherheit.“

Auch wer nicht zur eigentlichen Nutzergruppe der Creative Suite 3 gehört, wie etwa Manager und Kunden, kann mit dem Cumulus Native Client (Mac OS X und Windows) oder den Canto Web Clients auf genau dieselben Assets zugreifen und sie mitnutzen. Zu den über diese Clients verfügbaren erweiterten Möglichkeiten zählen die Suche nach Assets anhand ihrer Beziehungen zu anderen Assets, das Festlegen von Benutzerzugriffsrechten und die Konfiguration von Katalogen entsprechend den Erfordernissen des jeweiligen Workflows.

Der Zugriff von Benutzern wird immer durch Cumulus überwacht – auch bei Verbindungen über Adobe Bridge CS3. Rechte können benutzer- oder gruppenbasiert sein und sie lassen sich für einzelne Kataloge oder Assets festlegen, je nachdem, welche Cumulus Edition eingesetzt wird.

Die jeweilige Adobe Bridge CS3 Anwendung stellt direkt eine Verbindung zu Cumulus Systemen her, über die Finden, Check-out, Bearbeiten und erneutes Check-in von Assets und sogar das Katalogisieren neuer Assets möglich ist. Wenn eine Datei fertiggestellt ist oder überprüft werden soll, dann wählt der Designer in Adobe Bridge CS3 eine Option, über die Cumulus aufgefordert wird, aktiv zu werden – also die Datei zu aktivieren, einen Manager über eine erforderliche Abnahme zu informieren oder gar eine Variante des Assets als JPG, PDF (oder als anderes Format) zu erstellen und für Rücksprachen oder die Verteilung über das Internet verfügbar zu machen.

Unternehmen und Organisationen, die bereits Cumulus einsetzen, erhalten einen unmittelbar integrierten Zugriff auf Kataloge und Kollektionen. Und zwar ganz ohne Programmieraufwand oder professionelle Integrationsdienste. Gruppen, die Cumulus neu einsetzen, können ohne jede Ausfallzeit migrieren.

„Wir sind begeistert darüber, dass Canto mit dem Version Cue CS3 SDK die Entwicklung der Integration von Cumulus mit der Creative Suite 3 begonnen hat“, sagte Mark Wallen, Senior Product Manager im Geschäftsbereich Creative



PRESSE- MITTEILUNG

Solutions von Adobe. „Unsere Kunden bekommen Zugriff auf die starken Digital Asset Management-Leistungen, ohne ihre bevorzugten Design-Werkzeuge von Adobe zu verlassen.“

Thomas Schleu, Chief Technologist von Canto, hebt die Rolle des Canto-zertifizierten Partners Mark 5 bei der schnellen Entwicklung des Prototypen hervor: „Das hervorragende neue SDK von Adobe befindet sich in Händen ausgesprochen fähiger Entwickler, die sich mit beiden Produkten extrem gut auskennen. Damit wird Canto eine passgenaue Integration liefern, die Art und Weise verändern wird, wie Unternehmen und Organisationen Assets verwalten – und zwar ohne dass sich etwas daran ändert, wie die Designer diese Assets erstellen.“

Verfügbarkeit

Die erste vollständige Version der Integration ist für das 4. Quartal 2007 geplant. Die Unterstützung für alle Cumulus 7.5 (und höher) sowie BrandAssistant Server ist in Planung.

Über Cumulus

Die erste Version von Cumulus gab es 1992. Heute ist Cumulus ein weltbekanntes Digital Asset Management System mit weltweit mehr als 13.000 verkauften Server- und 1.000.000 Client-Lizenzen.

Cumulus Server laufen von Hause aus unter Windows (2000, 2003, XP, Vista), Mac OS X (10.4), Linux und Solaris. Cumulus Native Client Software ist für Windows (2000, XP, Vista) und Mac OS X (10.4) verfügbar. Cumulus Web Clients funktionieren mit allen üblichen Internet-Browsern. Alle Macintosh Anwendungen sind Universal Binary.

Eine Übersicht über die Dateiformate in Cumulus mit erweitertem Metadaten-Support ist unter dieser Internet-Adresse erhältlich: <http://canto.com/filters>

Für alle anderen Formate steht eine grundlegende Unterstützung für Metadaten-Sammlungen zur Verfügung.

Eine Übersicht über die von Cumulus unterstützten RAW-Digitalkamera-Formate, ist unter dieser Internet-Adresse erhältlich: <http://canto.com/raw>

Über Canto

Gegründet 1990, ist Canto heute führender Anbieter von Digital Asset Management Software und Dienstleistungen.

Cantos Ziel ist es, konkurrenzfähige Lösungen kostengünstig für Kunden aus den Branchen Gestaltung, Publishing, Corporate Communications sowie anderen Bereichen zu liefern. Cantos Produktlinie Cumulus ermöglicht das Verwalten und Archivieren aller Arten digitaler Dateien, die für Veröffentlichungen, Kommunikation, den Produktionsprozess und andere Workflows benötigt werden. Die Cumulus Produktlinie bietet Crossplattform- und Internet- Technologie, die das Spektrum von einfach zu installierenden und preiswerten Archivierungslösungen bis hin zu weltweit betriebenen DAM-Systemen komplett abdeckt.

###

Pressekontakt Deutschland, Österreich, Schweiz:

pr@canto.de